

**DATENSCHUTZRICHTLINIE**  
**INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**  
(im Folgenden als „Richtlinie“ bezeichnet)

**1. Einleitende Bestimmungen**

1. Diese Richtlinie wurde gemäß dem Gesetz Nr. 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der jeweils geltenden Fassung sowie der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) erstellt.
2. Ziel dieser Richtlinie ist es, den Teilnehmern grundlegende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bereitzustellen.
  - a) Für die Zwecke dieser Richtlinie gelten folgende Definitionen:
  - b) Verantwortlicher ist Global Health Ministries, a.s., mit Sitz in Želetavská 1525/1, 140 00 Prag 4 – Michle, Unternehmens-ID: 282 00 870, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag, Abteilung B, Einlage 12954, Kontakt: martin.mikyska@passerinvest.cz oder +420 608 264 391.
  - c) Teilnehmer ist jede Person, die dem Verantwortlichen ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilt.
  - d) Personenbezogene Daten sind insbesondere: Vorname und Nachname, Wohnadresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Name des Arbeitgebers, Identifikations- und Steuernummer bei Selbstständigen sowie alle weiteren Daten, die der Verantwortliche zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung benötigt.

Der Verantwortliche informiert die Teilnehmer hiermit über Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich ihrer Rechte im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung.

4. Der Verantwortliche betreibt die Website asktheangel.de. In diesem Zusammenhang sowie im Rahmen verbundener Dienstleistungen werden personenbezogene Daten verarbeitet:
  - a) in dem Umfang, wie sie im Zusammenhang mit dem Betrieb der vorgenannten Website und den vom Verantwortlichen durchgeführten Marketingaktivitäten bereitgestellt wurden;
  - b) zu den unten beschriebenen Zwecken.
5. Der Verantwortliche ist der alleinige Datenverantwortliche. Eine Verarbeitung durch andere Stellen erfolgt nur im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrags nach geltendem Recht. Zugriff auf personenbezogene Daten haben ausschließlich der Verantwortliche und eventuell beauftragte Verarbeiter unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

**2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

- a) Ermöglichung unverbindlicher und kostenloser Vorregistrierungen für den derzeit in Vorbereitung befindlichen Dienst des Verantwortlichen.
- b) Marketingzwecke – Anpassung von Produkt- und Dienstleistungsangeboten sowie geschäftlicher Kommunikation des Verantwortlichen an die Bedürfnisse der Teilnehmer auf Grundlage deren ausdrücklicher Einwilligung.
- c) Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen – insbesondere ordnungsgemäße und fristgerechte Erfüllung vertraglicher Pflichten, Erfüllung gesetzlicher Pflichten aus solchen Verträgen, Schutz des Rufs als Website-Betreiber sowie Sicherung der Vermögensinteressen bei etwaigen Rechtsstreitigkeiten.

### **3. Schutz personenbezogener Daten und Informationen zur Verarbeitung**

1. Die Teilnehmer unterliegen dem Gesetz Nr. 110/2019 Slg. sowie weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften.
2. Mit der Erteilung der Einwilligung nimmt der Teilnehmer zur Kenntnis, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten beginnt.
3. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist der Abschluss eines Vertrags oder die Erbringung von Dienstleistungen durch den Verantwortlichen nicht möglich.
4. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist in der Regel eine gesetzliche und vertragliche Voraussetzung. Für Marketingzwecke ist die Einwilligung des Teilnehmers erforderlich. Die Verweigerung der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Vertragserfüllung.
5. Personenbezogene Daten werden maximal 5 Jahre ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet.
6. Zur Einhaltung der Aufbewahrungspflicht nach dem Gesetz Nr. 563/1991 Slg. über Buchhaltung (ausgenommen E-Mail und Telefonnummer) werden personenbezogene Daten 5 Jahre ab dem Folgejahr des Vertragsabschlusses gespeichert.
7. Nach Ablauf der in den Punkten 3.5 und 3.6 genannten Fristen werden die Daten gelöscht.
8. Der Teilnehmer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße und korrekte Daten bereitzustellen.
9. Der Verantwortliche trifft alle zumutbaren Maßnahmen gegen unbefugte Verarbeitung.
10. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich elektronisch in nicht-automatisierter Form.
11. Teilnehmer erkennen an, dass ihre Daten in geschützten Rechenzentren gespeichert werden, die den gesetzlichen Anforderungen und europäischen Datenschutzstandards entsprechen.
12. Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass Cookies auf ihren Endgeräten gespeichert werden können.

### **4. Rechte der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung**

1. Teilnehmer haben das Recht, ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen (sofern die Verarbeitung auf Einwilligung basiert).
2. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf und nicht die Verarbeitung auf anderer Rechtsgrundlage (z. B. Vertragserfüllung).
3. Der Widerruf kann per Formular, Checkbox, E-Mail oder über einen Abmeldelink in E-Mails erfolgen.

#### **4. Darüber hinaus haben Teilnehmer das Recht auf:**

##### **a) Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten**

- (i) Der Teilnehmer kann eine Bestätigung darüber verlangen, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat er das Recht auf Auskunft über: die Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen (einschließlich seines Vertreters oder Datenschutzbeauftragten, sofern benannt), die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien personenbezogener Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die berechtigten Interessen des Verantwortlichen, eine Übersicht der dem Teilnehmer zustehenden Rechte, die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht beim Teilnehmer erhoben wurden, sowie das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.
- (ii) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck weiterzuverarbeiten als zu dem, für den sie erhoben wurden, wird der Teilnehmer vorab über diesen anderen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Informationen informiert.

##### **b) Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu verlangen**

Der Teilnehmer hat das Recht, Zugang zu seinen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, einschließlich Informationen über: die Verarbeitungszwecke, die Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die geplante Speicherdauer, die dem Teilnehmer zustehenden Rechte (Berichtigung, Löschung, Einschränkung,

Widerspruch), das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, die Herkunft der personenbezogenen Daten (sofern nicht direkt vom Teilnehmer erhoben), das Bestehen automatisierter Entscheidungen einschließlich Profiling, sowie geeignete Garantien bei Datenübermittlungen in Drittländer oder an internationale Organisationen. Der Teilnehmer hat außerdem das Recht, eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Dieses Recht darf jedoch die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

c) Berichtigung personenbezogener Daten zu verlangen

Ändern sich personenbezogene Daten (z. B. Adresse oder Telefonnummer) oder sind diese unrichtig, kann der Teilnehmer deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

d) Löschung personenbezogener Daten zu verlangen

In bestimmten Fällen kann der Teilnehmer verlangen, dass ihn betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden – beispielsweise, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind. Obwohl der Verantwortliche personenbezogene Daten nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen automatisch löscht, kann der Teilnehmer jederzeit die Löschung verlangen. Jede Anfrage wird individuell geprüft; die Löschung kann abgelehnt werden, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen des Verantwortlichen eine weitere Verarbeitung erfordern.

e) Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen

Wenn der Teilnehmer der Ansicht ist, dass der Verantwortliche personenbezogene Daten über den vereinbarten Zweck hinaus verarbeitet, kann er eine Einschränkung der Verarbeitung auf gesetzlich zwingende Zwecke oder eine Sperrung der Daten verlangen. Auch in diesem Fall wird der Antrag individuell geprüft.

f) Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen

Der Teilnehmer kann sich bei der tschechischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden: Úřad pro ochranu osobních údajů, Pplk. Sochora 27, 170 00 Prag 7, [www.uoou.cz](http://www.uoou.cz).

3. Wenn der Teilnehmer der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen gesetzliche Vorschriften oder sein Recht auf Privatsphäre verstößt, kann er:
  - a. eine Erklärung oder Auskunft vom Verantwortlichen per E-Mail oder telefonisch verlangen;
  - b. der Verarbeitung per E-Mail widersprechen und eine Korrektur verlangen (Sperrung, Berichtigung, Ergänzung oder Löschung). Der Verantwortliche ist verpflichtet, auf solche Anfragen unverzüglich zu reagieren. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, kann sich der Teilnehmer an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.
4. Teilnehmer können ihre Rechte schriftlich am Sitz des Verantwortlichen oder per E-Mail ausüben.
5. Der Verantwortliche ist verpflichtet, auf solche Anfragen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu antworten.
6. Fordert der Teilnehmer den Zugang in elektronischer Form, so werden ihm die Informationen ebenfalls elektronisch zur Verfügung gestellt, sofern nichts anderes gewünscht wird.
7. Für wiederholte oder offensichtlich unbegründete Anfragen auf physische Kopien personenbezogener Daten kann der Verantwortliche eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben.
8. Personenbezogene Daten unterliegen einer automatisierten Auswertung und können im Rahmen von Profiling oder automatisierter Entscheidungsfindung zu Marketingzwecken verwendet werden.
9. Das Verhalten des Teilnehmers auf der Website wird dabei überwacht und ausgewertet. Dies kann teilweise die Privatsphäre beeinträchtigen, ermöglicht dem Verantwortlichen jedoch, dem Teilnehmer individuell relevante Angebote zu unterbreiten.

## 5. Schlussbestimmungen

1. Alle Rechtsverhältnisse im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegen dem Recht der Tschechischen Republik, unabhängig vom Ort des Zugriffs auf die Website oder die Dienste.

2. Etwaige Streitigkeiten zwischen dem Teilnehmer und dem Verantwortlichen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten sind vor tschechischen Gerichten zu klären.
3. Der Verantwortliche ist berechtigt, diese Datenschutzrichtlinie anzupassen oder zu ergänzen. Über Änderungen werden die Teilnehmer mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail informiert.
4. Diese Version der Richtlinie ist gültig ab dem 1. Januar 2024.